



Ein prächtiger Anblick: das Naabecker-Braueigespann im Festzug vom Rathaus zum Festzelt.

Fotos: Artmann

Das Teublitzter Volksfest ist für alle da

TRADITION Bürgermeisterin Maria Steger sprach von einem „Unterhaltungsmagneten“. Das Festzelt war am ersten Abend sehr gut gefüllt.

VON WERNER ARTMANN

TEUBLITZ. Der 65. Jubiläumsvolksfestauftritt in Teublitz am Mittwoch war trotz fehlendem Sonnenschein recht anspruchsvoll. Nach der obligatorischen Auftaktveranstaltung am Rathausplatz übernahm dann im Festzelt Bürgermeisterin Maria Steger das „Kommando“, zapfte mit drei gekonnten Schlägen das erste Holzfass „Naabecker Bier“ an und eröffnete mit einem „Prosit der Gemütlichkeit“ das Volksfest.

In einen farbenprächtigen Volksfestzug marschierten vor dem Naabecker-Braueigespann Festwirt Daniel Feuerer mit zwei Bedienungswomen sowie Brauereibesitzer Wolfgang Rassel, Naabeck-Geschäftsführer Peter Neidl und Diplom-Braumeister Erich Kulzer. Nach dem Gespann folgten Bürgermeisterin Maria Steger mit den Stadträten, den Ehrengästen und die vielen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen. Auffallend beim langen Festzug waren die Kinder- und Jugendgruppen der Sportvereine und der Jubiläumsvereine, die „Morgenrot“-Buschen aus Münchshofen mit ihren Festdamen und Festmutter Sybille



Mit einem „Prosit der Gemütlichkeit“ stießen Bürgermeisterin Maria Steger und die Ehrengäste zur Eröffnung des 65. Volksfests an.

DAS WEITERE PROGRAMM

► **Am Samstag** ab 14 Uhr Seniorennachmittag mit der Blaskapelle Teublitz und ab 19 Uhr Tag der Vereine, Betriebe und Behörden im Festzelt. An die Senioren/Innen ab 65 Jahren werden Gutscheine verteilt. Für die Senioren/Innen aus den Stadtteilen wird ein Bus eingesetzt. Abfahrt um 14 Uhr in Loinsitz, über Katzdorf, Münchshofen, Premberg, Saltendorf, Hugo-Geiger-Siedlung. Rückfahrt ab 18.30 Uhr am Rathausplatz.

► **Am Samstagabend** zum Tag der Vereine und Behörden spielt die Party-Band „Ding! Dangel und Friends“ zur Unterhaltung im Festzelt auf.

► **Am Sonntag** um 10 Uhr Heilige Messe im Festzelt durch Pfarrer Michael Hirmer. Ab 11.30 Uhr Mittagstisch mit Unterhaltungsmusik und anschließend zünftige Musik mit „Dolce Bavaria“. Es ist auch verkaufsoffener Sonntag in der Stadt von 13 bis 17 Uhr. (bat)

Beer. Unter den Ehrengästen der stellvertretende Landrat und MdL Joachim Hanisch, Pfarrer Michael Hirmer, Altbürgermeister Kurt Fink, Bezirksrat Dr. Thomas Brandl und Nittenauer Bürgermeister Karl Bley.

„Alle Jahre, wenn das Teublitz

Volksfest seine Pforten öffnet, sind Spiel, Spaß, Unterhaltung und gutes Essen und Trinken angesagt“, stellte Bürgermeisterin Maria Steger bei ihrer Eröffnungsrede fest. Ob Jung oder Alt, alle kommen beim Teublitzter Volksfest auf ihre Kosten. „Das Teublitz

Volksfest ist zu einem Unterhaltungsmagneten geworden und ist für alle da“, sagte Steger. Ein besonderer Willkommensgruß galt Festwirt Daniel Feuerer, der mit seiner Crew zum zweiten Male versuchen wird, ein tolles Musikprogramm zu bieten.

Das Festzelt war am ersten Abend sehr gut gefüllt und die Stimmung steigerte sich mit der „Wolfsegger Partyband“ von Stunde zu Stunde. Überwiegend junge Leute standen auf den Bänken und ließen es zusammen mit der Band, die einen Stimmungsschlag nach dem anderen „hinaushaute“, so richtig „krachen“. Dazwischen um 20 Uhr ging ein fünfminütiger Platzregen nieder. Am Feiertag Christi Himmelfahrt gab es um die Mittagszeit einen „Vatertagsfrühschoppen“ mit Unterhaltungsmusik. Für Stimmung im Festzelt war an diesem Tag die Partyband „HeSeeS“ zuständig.

Bürgermeisterin Maria Steger, Stadtbaumeister Karlheinz Weniger (zuständig für die Platzeinteilung beim Volksfest seit 25 Jahren) und Volksfest-Organisatorin Melanie Daubitzer nahmen die Gelegenheit wahr, der Schaustellerfamilie Charmaine Willeführ und Nicolaas Sipkema aus Mispelbrunn/Unterfranken für die zehnjährige Geschäftsverbindung mit einem Fadenspiel- und Crêpes-Stand beim Volksfest mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde zu danken.

➔ **Mehr Fotos zum Thema finden Sie** unter www.mittelbayerische.de